

INTERKULTURELLES FORUM  
Schwanthalerstraße 80  
80336 München  
Tel. (089) 85 63 75 21  
Fax (089) 85 63 75 22



---

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

**Stellungnahme vom Interkulturellen Forum und der Rechtshilfe zu Berichten in der  
Süddeutschen Zeitung , Abendzeitung und dem Münchner Merkur jeweils  
am 26.11.2003**

München, den 20.12.2003

Nun ist also auch das EineWeltHaus von einem Gastronomie-Debakel betroffen. Wir bedauern das sehr und hoffen auf baldige Aufklärung. Als zwei der 65 im Haus ansässigen Gruppen ist es uns ein dringendes Anliegen, dass der tägliche Einsatz von Ehrenamtlichen für nichtdeutsche Minderheiten im EineWeltHaus nicht vergessen wird. Durch ihre Berichterstattung kann der Eindruck entstehen, als wäre die Tätigkeit des Hauses als Ganzem in Zweifel zu ziehen.

Seit 20 Jahren beraten unsere beiden Vereine Menschen ausländischer Herkunft in Rechtsfragen und fördern den interkulturellen Austausch in der Münchner Bevölkerung. Circa 50 Ratsuchende aus unterschiedlichsten Ländern nehmen monatlich unser Hilfsangebot wahr. 15 Veranstaltungen und Projekte zu Problemen von z.B. tschetschenischen, ruandischen und algerischen Münchner MitbürgerInnen wurden im vergangenen Jahr vom Interkulturellen Forum durchgeführt.

2001 zogen wir mit anderen Initiativen unter ein Dach in das EineWeltHaus, das uns unter der umsichtigen Leitung des Trägerkreises mit seinen breiten Möglichkeiten der Vernetzung einen unschätzbaren Rahmen für unsere Hilfstätigkeit bietet. Dass die Räume des EineWelt Hauses seit seinem Bestehen fast jeden Tag von morgens bis abends ausgebucht sind, beweist, wie sehr in München eine solche interkulturelle Begegnungsstätte benötigt wurde.

Wir MünchnerInnen sollten daher stolz auf unser EineWeltHaus sein, eine Einrichtung, um die uns andere Städte Deutschlands beneiden. Damit dies auch in der breiten Öffentlichkeit bewusst wird, brauchen wir in der Presse mehr Berichte über die vielen erfolgreichen Aktivitäten im EineWeltHaus, die dem Ruf unserer Stadt als Weltstadt mit Herz nur förderlich sein können.

Eva Maria Fischer, Juliane Basché

Vorstände im Interkulturellen Forum e.V. und der Rechtshilfe für Ausländer und Ausländerinnen e.V. im EineWeltHaus